

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Frauenbüro/Gleichstellungsstelle	Drucksachen-Nr. 96/2001
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann	14.2.2001

Tagesordnungspunkt 8

Veröffentlichung: Broschüre "Berufsrückkehr - Aufbruch und Abenteuer"

Inhalt der Mitteilung

In der Reihe der Informationsschriften des Frauenbüros und der Regionalstelle Frau & Beruf im Frauenbüro ist eine Broschüre für Frauen nach der Familienphase neu erschienen (*Anlage*).

Die Frauen sollen ermutigt werden, die Schritte ihrer weiteren beruflichen Zukunft zu planen und umzusetzen. Diese Arbeitshilfe geht ein auf den persönlichen Prozess und die sich daraus ergebenden Fragen, gibt Informationen über Qualifizierungen, Bewerbungen, Existenzgründung und hat einen umfassenden Adressenteil. Autorin ist die ehemalige Mitarbeiterin des Frauenbüros, Diplom-Sozialpädagogin Angelika Isernhagen, deren langjährige Erfahrungen aus der Beratung von Berufsrückkehrerinnen eingeflossen sind.

Vorangestellt ist ein ermunterndes Vorwort der Bürgermeisterin Maria Theresia Opladen. Kostenlose Exemplare können im Frauenbüro und den Bürgerbüros bezogen werden.

Die Broschüre ist ein Element der Angebote des Frauenbüros für Frauen nach der Familienphase. Weitere Elemente sind: Beratungsangebote, die Konzeption und Begleitung von Orientierungskursen für Berufsrückkehrerinnen. Seit November 1997 - dem Beginn der Arbeit der Regionalstelle Frau & Beruf im Frauenbüro - intensivierten sich die entsprechenden Tätigkeiten.

So gibt es seit 1999 monatliche Gruppenberatungen für Wiedereinsteigerinnen im Arbeitsamt. Sie werden gemeinsam von der Beauftragten für Frauenbelange und der Regionalstelle Frau & Beruf durchgeführt.

Im Jahr 2000 haben zwei Kurse für alleinerziehende Sozialhilfeempfängerinnen in Trägerschaft des Katholischen Bildungswerkes in Kooperation mit der Caritas RheinBerg, dem Fachbereich 5, Jugend und Soziales, und der Regionalstelle stattgefunden. Der Kreistag hat im Dezember beschlossen, diesen Orientierungskurs (der im Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann vom 20.09.2000 ausführlich dargestellt wurde) ab 2001 in ein dauerhaftes Angebot umzuwandeln. Das heißt, finanzielle Mittel für zwei Kurse pro Jahr wurden in Aussicht gestellt. Der nächste Kurs soll wiederum in Trägerschaft des Katholischen Bildungsforums im April beginnen.

Die Aktivitäten für Wiedereinsteigerinnen werden im Tätigkeitsbericht der Regionalstelle detaillierter dargestellt.